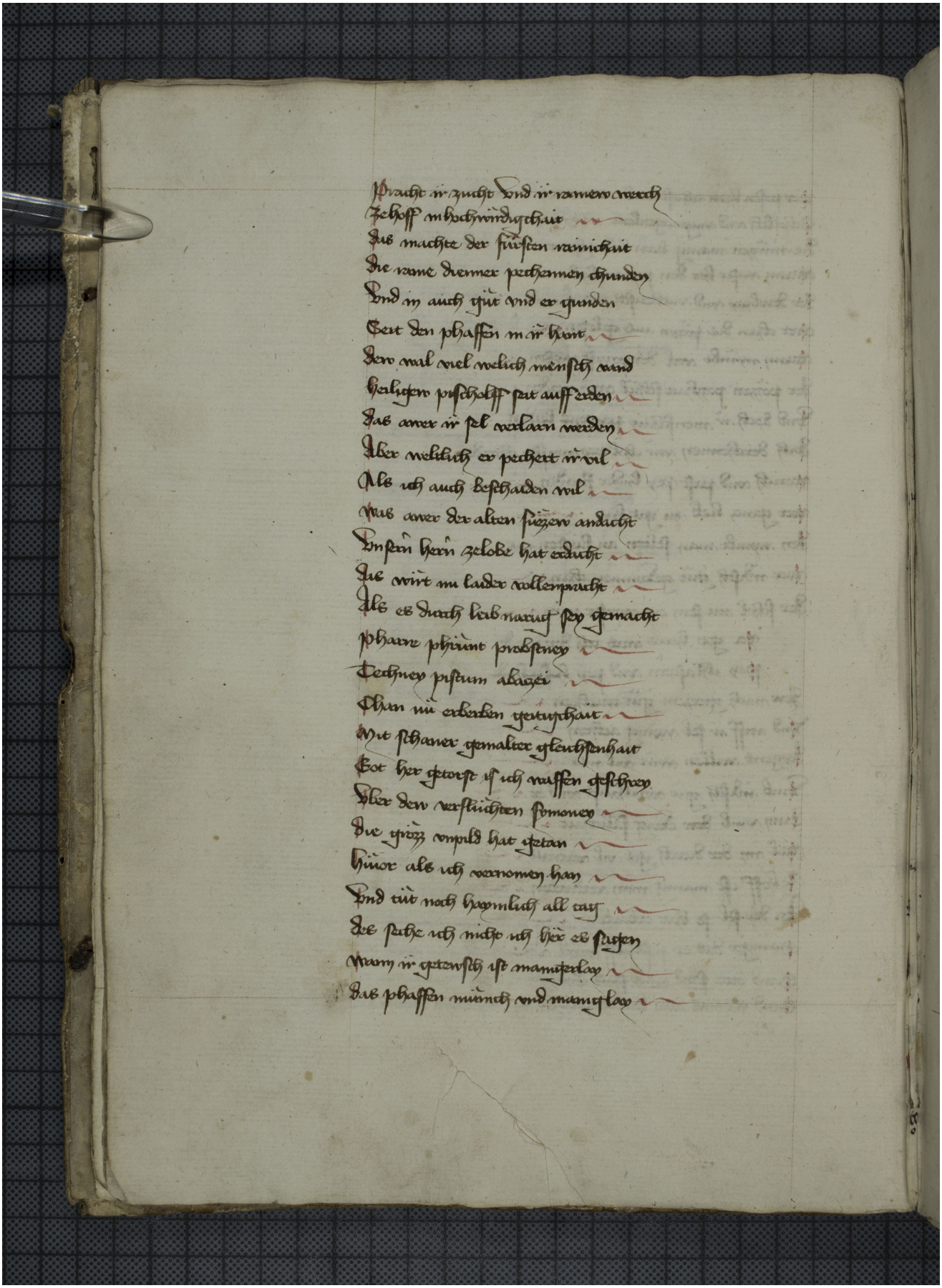
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Pracht ir zucht vnd ir ramer reech
Zehoff mit hochfärdigeth.ait
Das machte der fürsten rainikhait
Die rame diemer pechamen chunden
Vnd in auch gut vnd er gunden
Gert den phaffen in ir hort
Der wal vel welich menscheit wand
Heiligen pischolff gut auff erden
Das aner ir sel verlarn werden
Aber welichs er pechert ir val
Als ich auch beschaiden val
Was aner der alten sitzen andacht
Unsern hern zelobe hat erdacht
Sie wirt nu lauter vollenpracht
Als es dieneth lieb narcut sey gemacht
Phaene phrüent probsteney
Techney pistum abtey
Phan nu erbarken geturghait
Mit schaner gemalter gleichsenhait
Got her gestift ist ich waffen gestifter
Hier den verfluchten simoney
Die gitzt empfld hat getan
Hinor als ich vernomen han
Vnd tut noch hawnlich all tag
Des sache ich nicht ich hie es sagen
Wann ir geterwsch ist manigfalt
Das phaffen münich vnd manigfalt